

# Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der  
Aalener Kern- und Weststadt

# 4

31. Januar 2021

98. Jahrgang



Foto: Pixabay

## „Der Mächtige hat Großes an mir getan“

Als Kind hört man in die Geschichten der Erwachsenen hinein. Alles versteht man nicht, vieles vergisst man wieder, aber manches bleibt einem ein Leben lang hängen. Eine solche kleine Erzählung habe ich, so meine ich mich zu erinnern, bei meinen Großeltern gehört. Im Dorf meiner Großmutter habe eine Tochter eines reichen Bauern, die ziemlich klein gewachsen war, gelebt. Immer wieder habe sie deshalb den Spott der Dorfjugend ertragen müssen bis dahingehend, dass jemand zu ihr sagte, dass man keinen Mann abbekäme, wenn man so kleingewachsen sei. Schlagfertig habe sie dann geantwortet: „Dann stoilt mi halt mei Vaddr aufn Geldsack aufi, dann bin i a groß.“ Komisch, dass sich mir diese Anekdote so tief in mein Gedächtnis eingepägt hat. Oder vielleicht doch nicht komisch, da ich als Junge immer wieder gehänselt wurde, weil ich dick und unsportlich war. Doch da sind ja nicht nur die oberbairische Bauerstochter und ich, sondern viele, ja sehr viele, vielleicht fast alle, die zu groß, zu klein, zu dumm, zu gehemmt, zu introvertiert, zu laut, zu gefühlbetont, zu emotionslos sind, zu große oder zu kleine Brüste haben, zu langsam, zu flattrig, zu ... zu... zu... sind. Da fühlen wir uns minderwertig, zu durchschnittlich oder zu exponiert, erleben unser Dasein als Kränkung, Abwertung, Makel – verbunden mit dem Gefühl: So wie ich bin, bin ich nicht

in Ordnung. Und dann das pffiffige, oberbairische Mädchen: „Dann stell ich mich auf einen Geldsack.“ Andere kompensieren mit Macht, wieder andere mit ihrer gesellschaftlichen Stellung, mit ihrem Charme, mit ihrer Bildung, mit Statussymbolen, mit dem Aussehen, mit der Sportlichkeit, der Frömmigkeit, Lässigkeit etc. etc., fast alles kann dazu dienen sich größer, besser zu machen, um die eigene Verlorenheit zuzudecken. All diese Dinge sind ja in Ordnung, aber wenn sie nicht zur Freude, aus Verantwortung oder als Ausdruck des eigenen Talents eingesetzt werden, dann werden sie zum Zwang, Krampf oder zum Verdrängungsmechanismus. Frei werden wir, wenn wir zu uns stehen können mit unseren Grenzen, mit unseren Charismen, mit unseren Makeln, mit unserer Geschichte. Für mich ist dies eine tief religiöse Geschichte: Gott schaut auf mich mit Wohlgefallen, auch wenn ich nicht besonders schön, reich, begabt oder begnadet bin. Und diesem Wohlgefallen kann ich trauen. So macht mich Sein Blick frei und erlöst mich aus dem Gefühl des Selbstmitleids. Mit Maria singt es sich dann wie von selbst: „Der Mächtige hat Großes an mir getan.“

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

*Wolfgang Sedlmeier*

4. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Les: Dtn 18, 15–20

2. Les: 1 Kor 7, 32–35

Ev: Mk 1, 21–28

**Samstag 30. Jan.**

**St. Bonifatius**

18.30 Vorabendmesse (Pfr. Mathew)

**Peter und Paul**

18.30 Vorabendmesse (Pfr. Sedlmeier)

**Am Wochenende 30./31. Januar**

wird in allen Gottesdiensten der Blasiussegen gespendet und werden Kerzen geweiht. Herzliche Einladung Kerzen mitzubringen und segnen zu lassen.



**Sonntag 31. Jan.**

**Evangelische Stadtkirche**

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Maywurm)

**Ostalbkränkung**

09.00 Evangelischer Gottesdienst  
nur für PatientInnen

**St. Elisabeth**

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Sedlmeier)

**Salvator**

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Mathew)  
als Familiengottesdienst

**St. Thomas**

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Knoblauch)

**Heilig-Kreuz**

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde  
(Pfr. Mukendi)

**St. Michael**

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.  
(Pfr. Koretić)

**St. Augustinus**

11.00 Wortgottesfeier  
mit Kommunion

**Heilig-Kreuz**

18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Sedlmeier)

**„Auf ein Wort“**

Sonntag, 31.1., ab 9 Uhr  
mit Pfarrer Sedlmeier

 YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

# Montag 1. Feb.

Les: Hebr 11, 32-40  
Ev: Mk 5, 1-20

Heilig-Kreuz  
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul  
18.30 Gebetskreis für unsere  
Seelsorgeeinheit Aalen

# Dienstag 2. Feb.

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Les: Mal 3, 1-4  
Ev: Lk 2, 22-40

St. Bonifatius  
08.30 Eucharistiefeier  
† Anna und Jakob Scherbaum  
und Sohn Ludwig /  
Babette und Xaver Traub  
und Angehörige

St. Elisabeth  
10.00 Eucharistiefeier  
† Richard und Maria Beyrle

Salvator  
16.00 Rosenkranz

St. Michael  
18.30 Eucharistiefeier

# Mittwoch 3. Feb.

Blasius, Bischof von Sebaste, Märtyrer

Les: Hebr 12, 4-7.11-15  
Ev: Mk 6, 1b-6

St. Elisabeth  
10.00 Eucharistiefeier

Salvator  
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

In den Gottesdiensten am  
Dienstag, 2. Februar und  
Mittwoch, 3. Februar  
wird in allen Gottesdiensten  
der **Blasiussegen** gespendet.



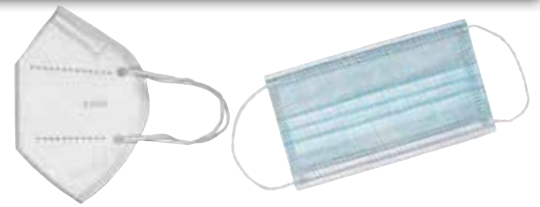
*Was dich am meisten  
in die Höhe trägt,  
ist die Geduld mit dir selbst.*

Franz von Sales 1567-1622

# Kaleidoskop

## Erweiterte Maskenpflicht

Gottesdienste in der Pandemiezeit erlebe ich als wichtig und gut. Sind es auch weniger Leute als sonst, so verspüre ich doch eine große Dichte, wenn wir zusammen feiern: Das gemeinsame Gebet verbindet, die Einsamkeit wird genommen, die Welt vor Gott gebracht. Die Gottesdienste sind einfacher von der Musik und der Gestaltung her, aber stark, weil sie vom Gottesvolk, das den Herrn gegenwärtig weiß, innerlich getragen werden. Dankbar bin ich, dass wir zusammenkommen dürfen. Da ist es eine leichte Übung, die Pandemie-Auflagen zu erfüllen: Abstand, Händewaschen und Maske tragen.



Die letztere ist nochmals präzisiert worden. Es müssen in den Gottesdiensten ab sofort medizinische Masken getragen werden (sogenannte OP-Masken, meist weiß/blau) oder FFP2-Masken. Sollten Sie keine bei sich haben, so können Sie in der Regel bei der Aufsicht eine bekommen.

Wolfgang Sedlmeier

## #song4u – Bei dir daheim

Am Sonntag, 17.01.2021, haben wir mit vielen Leuten wieder zusammen gefeiert, gebetet und gesungen. Alles natürlich digital und trotzdem verbunden. Bei #song4u auf dem YouTube-Kanal der Katholischen Kirche Aalen können Sie sich auch jetzt noch reinklicken und mitfeiern, wenn Sie es verpasst haben. Die Aufnahmen dafür wurden alle in der Augustinuskirche gemacht, in der der Gottesdienst auch sonst immer stattfindet. Dazu wurde extra ein Aufnahmeplan geschrieben, damit immer nur sehr wenige Leute gleichzeitig in der Kirche sind. So sind die Jugendlichen einzeln gekommen, um ihren Teil für den Gottesdienst aufzunehmen und im Anschluss dann die kleine Band, für die Musik. Das Ergebnis ist aber ein Gottesdienst, der vielen Menschen Mut macht und positiv in die neue Woche blicken lässt. Dieses Mal stand der Song „All we got“ von Robin Schulz feat. KIDDO im Mittelpunkt, zu dem ein eigenes Musikvideo produziert worden ist. Mal etwas anders als sonst, wenn gemeinsam eine passende Choreographie ausgetüfelt wird. Dieses Mal haben Beni Hehr und Felix Renner ein eigenes Drehbuch für das Musikvideo geschrieben, und jeder hat kurze Clips aus dem Alltag dazu beigetragen. So sieht man, dass es gut ist zusammen auf dem Weg zu sein. Clara Barth sagt in der Begrüßung, dass man Dinge zusammen besser schaffen kann als alleine. Die Predigt hat Nicole Ihl übernommen und darin den Bibeltext mit dem Musikvideo verbinden können. Ihre Botschaft ist klar und befreit im Alltag: An seinen Träumen festzuhalten, sich zu vernetzen und eben andere Wege zu suchen und zu gehen. Denn gemeinsam kann man vieles schaffen, was alleine kaum denkbar ist. So ist Gottesdienst zu etwas Besonderem geworden, weil eben viele verschiedene Altersgruppen daran gearbeitet haben und jeder und jede ihre eigene persönliche Geschichte mitbringt. Darauf können die Jugendlichen und das ganze Team stolz sein und sich feiern lassen. Wenn viele an einer Idee beteiligt sind und ihre Gedanken beitragen, entstehen neue Dinge, die verständlich sind und bunt. In den Sozialen Netzwerken geht die Feier weiter, denn auch hier nehmen jetzt mehr und mehr verschiedene Leute die Verantwortung dafür und liefern Content (inhaltliche Beiträge) für die wachsende Community (Gemeinschaft). Ob auf facebook, instagram oder tiktok – überall sind die Menschen auf der Suche nach Sinn, Halt und nach Leuten, die mit ihnen auf dem Weg sind.



Hans-Christian Richter

## Spendenübersicht für die Renovierung von St. Maria

Kalenderwoche 3	
Einzelspenden	1 x 100,00 €
Einzelspenden	1 x 50,00 €
	<b>150,00 €</b>
<b>Ziel:</b>	<b>250.000,00 €</b>
<b>bisher erreicht:</b>	<b>148.717,85 €</b>
<b>Zum Spendenziel fehlen noch:</b>	<b>101.282,15 €</b>

Die **Telefonnummer für seelsorgliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.





Les: Hebr 12, 18-19.21-24  
Ev: Mk 6, 7-13

St. Maria – Gemeindehaus  
18.30 „Gebet um Erneuerung“  
mit dem Frauenbund

Salvator  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung

Les: Hebr 13, 1-8  
Ev: Mk 6, 14-29

St. Thomas  
15.00 Rosenkranz  
St. Elisabeth  
10.00 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung

St. Augustinus  
18.00 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung

### Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in  
Salvator (Sakristei)  
Sa 30.01. Pfr. Sedlmeier  
Sa 06.02. Pfr. Mathew

## Kurz und bündig

Monatliches Donnerstags-  
gebet des Frauenbundes



Do 4.2. um 18.30 Uhr im GH in St. Maria. Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde (Kirche?) wird neu! Dran bleiben - auch im Gebet - dann ist Veränderung möglich! Jeden 1. Donnerstag im Monat singen und beten wir um den Hl. Geist und für die Erneuerung der Kirche. Herzliche Einladung.

### Eucharistische Anbetung

Am Samstag, 6. Februar 2021 wird in Peter und Paul eine Eucharistische Anbetung den Tag über von 5.30 Uhr bis 18.15 Uhr gehalten. Von 17 - 18 Uhr ist die Anbetung instrumental musikalisch gestaltet. Den Abschluss dieser Eucharistischen Anbetung bildet die Eucharistiefeier um 18.30 Uhr.

## Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:  
Elisabeth Meyer, 89 Jahre  
Hildegard Beuter, 81 Jahre  
Maria Breuer, 82 Jahre  
Erika Schmid, 79 Jahre

### Vorankündigung: Exerzitien im Alltag

In der diesjährigen Fastenzeit möchten wir „Exerzitien im Alltag“ anbieten, d.h. mit einem Begleitheft ausgestattet bei sich zuhause sich täglich Zeit zu nehmen für eine Besinnung. Auch in Coronazeiten können wir so als Gruppe gemeinsam unterwegs sein. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 10. Februar. Nähere Informationen folgen.

Elisabeth Beyer



### Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen



Die Bücherei muss wegen der Pandemie weiterhin geschlossen bleiben.

Wenn Sie Informationen brauchen oder Bücherwünsche haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 07361/42816. Nach der jetztgeltenden Fassung der CoronaVO ist ein Abholservice erlaubt.  
Ihr Bücherei-Team

## Taufkatechese

Üblicherweise laden die Taufkatechetinnen der Seelsorgeeinheit Aalen Eltern, die ihre Kinder taufen lassen möchten, zu Vorbereitungsabenden ein, an denen sie mit anderen Taufeltern und Paten über die Taufe sprechen können. Da diese Vorbereitungsabende derzeit nicht stattfinden können, haben sich die Katechetinnen einen anderen Weg überlegt.

Sie haben ein Video auf Youtube hochgeladen, in dem die verschiedenen Stationen in der Kirche vorgestellt werden, an denen der Taufgottesdienst

stattfindet. Zudem werden Anstöße zum Nachdenken über die Symbole in der Tauffeier gegeben.

Im Pfarrbüro bekommen die Familien ein Päckchen mit Material zum Thema „Licht“, das ja bei der Taufe mit der Taufkerze ein sehr wichtiges Symbol ist. Damit können sich die Taufeltern zu Hause intensiver beschäftigen und haben die Möglichkeit, sich miteinander darüber auszutauschen. Weitere Bausteine sollen folgen.

Brigitta Frey und Susi Kohout



Mit Ihrer Unterstützung können wir es schaffen, die Heilig-Kreuz-Kirche zu vollenden.

**Helfen Sie mit!**

Spendenkonto:  
Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen  
Heilig-Kreuz-Kirche Glocken  
Kreissparkasse Ostalb  
**DE15 6145 0050 0110 0044 08**

**VON IHRER SPENDE WERDEN ALLE HÖREN**

### Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde  
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,  
Tel. 07361 / 37058-100  
Redaktion (verantwortlich):  
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Email-Adresse der Redaktion  
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de  
www.katholische-kirche-aalen.de  
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

## Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Tel. 07361 / 37058-220  
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer P. Shiju Mathew  
Tel. 07361 / 37058-223  
shiju.mathew@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic  
Tel. 07361 / 66500  
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay  
JoseMukendi@gmail.com

Pfarrer Franz Maywurm  
Tel. 07361 / 4902175

Diakon Michael Junge  
Tel. 07361/37058-252  
michael.junge@drs.de

Diakon Thomas Bieg  
Tel. 07361 / 37058-100  
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Karin Fritscher  
Tel. 553155 (OAK),  
Tel. 07361/4605698  
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel  
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595  
wolfgang.fimpel@freenet.de

Pastoralass. Hans-Christian Richter  
Tel. 07361 / 37058-221  
hans-christian.richter@drs.de

Jugendreferent Martin Kronberger  
Tel. 07361 / 37058-222  
martin.kronberger@drs.de

## Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen

Telefon 07361 / 370 58 -100

Fax 07361 / 370 58 -111

www.katholische-kirche-aalen.de

### Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

### Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

### Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de  
stmaria.aalen@drs.de  
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

### Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen  
Tel. 07361/37058-180 oder -100  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

### St. Maria - Gemeindehaus

Marienstr. 5, 73431 Aalen  
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr  
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr

## Christen der Weststadt im Gebet miteinander vereint

Nach dem Auftakt-Gottesdienst am Sonntag vergangener Woche folgten die Abendgebete in der Aalener Weststadt als feste Bestandteile der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Das abendliche Gebet mit Psalmen, Schriftworten und Tagesrückblick nimmt die Tradition der monastischen Gemeinschaft von 50 reformierten Schwestern in Grandchamp/Schweiz auf. Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde von Hofherrweiler-Unterrombach versammelten sich dazu an fünf Tagen im Chorraum der Bonifatiuskirche. Trotz des gebotenen Abstands waren sich alle einig, dass bei der Konzentration um die Mitte konfessionelle Unterschiede, Eitelkeiten und



theologische Spitzfindigkeiten keinen Platz haben. Dafür umso mehr spannende Geschichten, die Pfarrer Jürgen Astfalk (links) und Pastoralreferent Wolfgang Fimpel (rechts) aus ihren Lebenserfahrungen erzählten.

Text/Foto: ban-

## „7 Wochen anders leben“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, durch gezielten Verzicht oder ein tägliches neues Ritual sieben Wochen anders zu leben. Darin liegt die Chance, sich selbst von einer ungewohnten Seite kennenzulernen und mit geschärftem Blick auf die Passion Jesu zuzugehen. Bei der Aktion „7 Wochen anders leben“ erhalten Sie jede Woche Post, mit der Sie in Ihrem individuellen Fastenvorhaben unterstützt werden: einen »echten« Brief auf festem Papier, in schöner Farbe, persönlich gestaltet. Jeder Brief enthält Erfahrungs-

berichte und Anregungen, eine biblische Geschichte, die in die Situation von Fastenden spricht, dazu Gedichte und eine Karikatur. Herausgeber der sieben Briefe ist der ökumenische Verein „Andere Zeiten“. Zusammen mit einer Fastenzeit-Broschüre kosten die Briefe inklusive Versand 10,50 Euro. Sie können sie telefonisch bestellen unter 040/47112727 oder per Mail unter [vertrieb@andereziten.de](mailto:vertrieb@andereziten.de).



## Katholischer Wohlfahrtsverein Aalen und Hofherrweiler

Wegen der Corona-Situation haben wir im Vorstand im Frühjahr 2020 beschlossen, keine Sitzungen abzuhalten, auch wenn dies eventuell im Rahmen der Corona-Regeln erlaubt gewesen wäre (Gesundheit geht vor).

Die Mitgliederversammlung wollten wir zunächst in den Herbst 2020 verschieben. Die Situation im Herbst und auch die Vorschriften der Diözese erlaubten es uns nicht, solch eine Veranstaltung abzuhalten. Eine digitale Versammlung würde einen Großteil der Mitglieder des Wohlfahrtsvereins aus technischen Gründen von der Teilnahme ausschließen (der Aufwand dafür wäre auch nicht

ganz gering), was ja nicht in unserem Sinne ist. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederversammlung 2020 nicht abzuhalten, auch wenn es anders in der Satzung steht. Übergeordnete Vorschriften und der Gesundheitsschutz gehen halt vor. In 2021 können wir dann – hoffentlich – die Berichte für die Jahre 2019 und 2020 in einer Versammlung erstatten. Wir hoffen, dass Sie für diese Entscheidung von uns Verständnis haben.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen Vorstand und Beirat ein gutes neues Jahr, vor allem aber: Bleiben Sie gesund.

Konrad Nuding



## st. bonifatius

### In der kommenden Woche

#### Bericht zur online-Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius am 19. Januar

Aufgrund der Pandemiesituation fand die Sitzung virtuell statt. Es wurde beschlossen, zur Untersuchung des Risses im Glockenturm St. Bonifatius einen Architekten zu beauftragen. Weitere Punkte zu Reparaturarbeiten wurden an den Bauausschuss übergeben.

Der Rückblick auf die Weihnachtszeit ergab ein vielfältiges Bild. Es wurden mehr Gottesdienste als üblich angeboten, die aber insgesamt wenig besucht waren. Sehr intensiv genutzt wurden indes die online-Angebote. Besonders hervorgehoben

und gelobt wurde das online-Krippenspiel; dem Organisationssteam wird ein großer Dank ausgesprochen. Auch der Krippenweg kam sehr viel besser an als erwartet: Es wurden über 200 Materialtüten in der Kirche abgeholt, d.h. es waren ca. 600-700 Personen auf dem Krippenweg unterwegs, z.T. auch Personen von außerhalb Aalens. Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam! Positiv überraschend war das Ergebnis der Sternsingeraktion, die bisher ca. 19.000 Euro an Spenden erbrachte. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen waren in diesem Jahr vor allem Familiengruppen in der Weststadt unterwegs, die Segensgebete mit Spendenkontonummer in die Briefkästen geworfen hatten.

Vielen Dank an die großen und kleinen Sternsinger und an die Spenderinnen und Spender!

Mehrere Gemeindemitglieder haben sich bereiterklärt, als Kommunionhelferin, Lektorin oder Leiterin von Wortgottesfeiern in der Gemeinde zu wirken. Sie werden die entsprechenden Schulungen besuchen, sobald diese wieder stattfinden.

Für das Jahr 2021 legte das Gremium die Sitzungstermine fest (siehe Homepage) und in der Hoffnung, dass bald auch wieder uneingeschränkte Begegnungen möglich sind, auch die Termine für die Sandbergmesse (29.6.), den Gottesdienst im Grünen (1.8.) und das Gemeindefest in St. Ulrich (20./21.11.).

Anne Henze